

ECCE HOMO KUNST AN DER GRENZE

Bilder - Hörspiele - Musik - Diskussion



**Jürgen Geers
Bernadette und Josef Irgmaier
Hansen Bahia, u.a.**

19. April 2019, 19 Uhr, Tittmoning im Zollhäusl

Eintritt frei



ECCE HOMO **KUNST AN DER GRENZE**

Bilder - Hörspiele - Musik - Diskussion

Tittmoning im Zollhäusl, am 19.4.2019 (Karfreitag) um 19 Uhr

„Ecce Homo – Welch ein Mensch“ soll der römische Statthalter Pilatus gesagt haben, als er den gefolterten Jesus dem Volk zur Schau stellte, bevor er die Hinrichtung des Delinquenten befahl. Diese im Johannesevangelium geschilderte Szene wurde in der Kunstgeschichte zu einem Sinnbild für den gequälten Menschen schlechthin. Ecce-Homo-Darstellungen sind oft ein Appell an das Mitgefühl, stehen aber ebenso für menschliche Brutalität und Rohheit. Gewaltdarstellungen prägen Kunstwerke aller Zeiten und sind auch heute nahezu omnipräsent. Werden wir dadurch aufgerüttelt oder bloß abgestumpft, vielleicht sogar auf eine pervertierte Weise lediglich unterhalten?

Eintritt frei – wegen der begrenzten Zahl der Sitzplätze wird um Platzreservierung /Voranmeldung gebeten.

Tel.: 08687 - 98 42 56, mail: juergen.geers@web.de

Bei Überbuchung wird die Veranstaltung am 20.4. (Karsamstag) wiederholt.